

## Neuer Radweg wird erst im Frühjahr freigegeben

Abschnitt der Südeichsfeldroute auf altem Bahndamm durchs Pferdebachtal nach Kalteneber ist fast fertig



Mike Trümper von der Firma TWE Uder verflankte gestern mit flüssigem Bitumen die Kante der Deckschicht des Radweges auf dem alten Bahndamm. Foto: Jürgen Backhaus

Heiligenstadt. Für Fußgänger ist er schon mal fertig, der Radweg auf dem alten Bahndamm des historischen "Bimmelbähnchens" Heiligenstadt-Schwebda im größtenteils noch vorhandenen Abschnitt zwischen Heiligenstadt und seinem Ortsteil Kalteneber. Dieser Tage nehmen die Bauarbeiter des Unternehmens TWE Uder noch letzte Arbeiten an der Bitumenfahrbahn und an den Randbefestigungen vor. Die letzten Teile der Strecke konnten gebaut werden, nachdem auch die neuen Brückenköpfe installiert worden waren. Mit Ausnahme einer Brücke im Pferdebachtal, die gänzlich abgetragen wurde, hatte sich das Bauamt der Stadtverwaltung zusammen mit den Planern dazu entschlossen, anstelle einer aufwendigen Sanierung die Gewölbe-Oberteile der rund 100 Jahre alten Brücken abzureißen und in Betonbauweise neu zu errichten. Somit sei auf lange Sicht die Stabilität gewährleistet, erklärt Bauamtsleiter Philipp Heinrichs. Die neuen Geländer sind noch nicht an Ort und Stelle. Jedoch ist mit fest angebrachten Baugeländern für Sicherheit gesorgt.

Der Radweg wird zur sogenannten Südeichsfeldroute, die zumeist auf dem alten Bahndamm bis nach Großtöpfer verlaufen soll, gehören. Dieser wird auch mit mehreren Fernradwegen verbunden sein. Die Verkehrsbehörde der Stadt sei bereits dabei, die Beschilderung des durch das Pferdebachtal führenden Radweges vorzubereiten, berichtet Philipp Heinrichs.

Es gibt noch einen Grund dafür, dass der neue Radweg noch nicht in diesem Jahr offiziell für Radfahrer freigegeben werden kann. Die Stadt will in den Abschnitten, die aufgrund starken Gefälles gefährlich werden können, durchgehende Markierungsstreifen aufbringen. Dies ist aber bei den derzeit niedrigen Temperaturwerten nicht möglich und muss aufs Frühjahr verschoben werden. Der Weg beginnt beim Tierheim und verläuft zunächst im freien Feld parallel zum alten Bahndamm bis zum Park Neun Brunnen, wo er auf den Bahndamm mündet. Vor Kalteneber führt er auf die Straße Flinsberg-Kalteneber.

Jürgen Backhaus / 01.12.16